

# Sind Windkraft-Giganten die neue Zukunft von Eiderstedt?



Foto: N. Leonhardt  
Montage:  
BI Oldenswort/Witzwort

## Die Zukunft von Oldenswort?

**Schleswig-Holstein ist die Planungshoheit genommen worden**  
Wir haben uns vor dem 11. Juli 2025 nicht vorstellen können, dass die Bundesregierung den Ländern die Planungshoheit für Windkraftanlagen (WKA) aus der Hand schlägt und sie allein den Gemeinden überlässt.

### Geordnete und koordinierte Landesplanung

Bislang hat die Landesplanung in einem aufwändigen Verfahren Windkraftgebiete festgelegt, um Windrad-Wildwuchs zu vermeiden und andere schützenswerte Güter zu erhalten. Aus dem Grunde wurde Eiderstedt zum Schutz des Vogelzuges von WKA freigehalten. Diese schleswig-holsteinische Rücksichtnahme auf Natur, Landschaft und die Menschen, dieser Windfrieden ist jetzt beendet.

### Das wird befürchtet

Gemeinderäte können im „Eilverfahren“ Windkraftgebiete mit sehr vereinfachten Umweltprüfungen ausweisen. Ein unkontrollierter Windrad-Wildwuchs, der Bau in unbegrenzter Höhe bis dicht an die Wohnbebauung heran wird möglich – auch in Eiderstedt. Auf Umweltbelange und auf die Menschen wird (fast) keine Rücksicht mehr genommen.

### All das interessiert die gesetzgebenden Politiker nicht

Während Gemeinden, Landverpächter und Betreiber profitieren, burden die Politiker dagegen den Landschaften, der Natur und den Menschen die Lasten und Zerstörungen solch unkontrollierter und unkoordinierter Planungen auf.

Ja, wir brauchen einen geordneten Klimaschutz. Hier jedoch schlägt Fassungslosigkeit um in Zorn über diese Art von Energiewende! Wir fordern die Landesregierung auf, mit klugen und wirksamen Mitteln die Ziele und Inhalte der bisherigen Landesplanung zu retten.

### Windkraft-Giganten in Oldenswort:

*Die Planungen des Gemeinderates und der Betreiberfamilien schreiten voran. Der Flächennutzungsplan liegt aus. Auch hier wird auf die Verschandelung der Landschaft, die Schäden in der Natur, die Verschlechterung der Lebensqualität und der Gesundheit sowie den Wertverlust der Immobilien durch immer mehr Windräder keine Rücksicht genommen.*

**Mehr Informationen**  
finden Sie auf unserer homepage  
[www.zukunft-eiderstedt.de](http://www.zukunft-eiderstedt.de)

**Eine Stellungnahme**  
zum F-Plan finden Sie hier:



Foto und Montage: BI Zukunft Eiderstedt



**Wird das die Zukunft in jedem Dorf in Eiderstedt sein?**

### Verheerende Veränderungen unter dem Mantel von „Bürokratieabbau“

- Gemeinderäte können fast überall und ungehindert Windkraft-Flächen in einem „Eilverfahren“ planen, auch wenn sie den Zielen der Raumordnung widersprechen. Damit werden ...
- ... der Belang des Natur- und Umweltschutzes bis zur Unkenntlichkeit verstümmelt und intakte Ökosysteme zerstört, z. B. der internationale Vogelzug, Brutgebiete von Wiesenvögeln usw.
- Abstands- und Höhengrenzen werden verringert bzw. fallen weg. Der Mensch als Schutzgut entfällt (fast) völlig.
- Schützenswerte Landschaften werden zerschnitten, auf Denkmale und Natur muss kaum noch Rücksicht genommen werden.

Die Frankfurter Allgemeine Zeitung schreibt am 15. 7. 2025: „Windkraftausbau verzeichnet Rekorde, doch Ökostrom geht zurück“. *Dieses Gesetz bewirkt nichts Sinnvolles, zerstört jedoch all das an Natur und Landschaft, was man zu bewahren vorgibt und was für eine lebenswerte Umwelt und letztlich für die Lebensgrundlagen von allen Menschen in Eiderstedt und im ganzen Land unverzichtbar ist! Wir brauchen eine sinnvolle Energiewende im Einklang mit der Natur, den Landschaften und den Menschen!*

## Es reicht!

**Wir Einwohnerinnen und Einwohner wollen in einer intakten, lebenswerten Umwelt leben!**

Wir wissen, dass einige Gemeinderäte ähnlich denken und Rücksichtnahme sowie den sozialen Frieden in ihrer Gemeinde hoch schätzen, ihre Einwohner gut informieren und teilhaben lassen.

Andererseits wollen wir uns nicht alles gefallen lassen. Reden wir mit unseren Gemeinderäten, fordern Einwohnerversammlungen und Informationen und nutzen wir, wenn es sein muss, das letzte Mittel des Bürgerentscheids!

Ihre  
Bürgerinitiativen Oldenswort/Witzwort  
und Zukunft-Eiderstedt

Impressum:  
Bürgerinitiativen Oldenswort/Witzwort und Zukunft Eiderstedt,  
c/o Rainer Palm, 25881 Tating;  
Kontakt:  
[zukunft-eiderstedt@gmx.de](mailto:zukunft-eiderstedt@gmx.de)  
Spendenkonto:  
DE42 2004 0000 0264 9648 04

